



Der Kinder,
Jugendlichen
und ihrer
Familien wegen!



www.jugendhilfe-werne.de



JUGENDHILFEWERNE

Uwe Schenk
Geschäftsführer

Das Angebot wurde erstellt von:
Monika Frantzmann
Leitung Angebote an Schulen und Offene Arbeit

Wer Wir Sind



- Diagnostik und Therapie
- Ambulante Dienste
- Wohnformen



- 5 Jugendzentren (Werne, Nordkirchen, Olfen und Ascheberg)
- Streetwork (Werne)
- Flüchtlingssozialarbeit (Ascheberg)



- Übermittagsbetreuung (Capelle und Südkirchen)
- Offene Ganztagschule (Nordkirchen und Werne)
- Offenes Lernen (Werne)
- Schulsozialarbeit an 8 Grundschulen (Werne, Nordkirchen, Ascheberg und Olfen) und an 4 weiterführenden Schulen (Werne, Ascheberg, Nordkirchen)
- In Planung: Schule



- Verbund Familienzentrum „St. Josef“ Werne (3 Kitas)
- Kitas in Werne, Ascheberg, Olfen und Südkirchen



- 
WPF
 Westfälische Pflegefamilien
Mit Leben umgeben.
- Bereitschaftspflege

Warum wollen wir Träger einer „sozialintegrativen Begegnungsstätte in Schulzentrum Lüdinghausen“ werden?

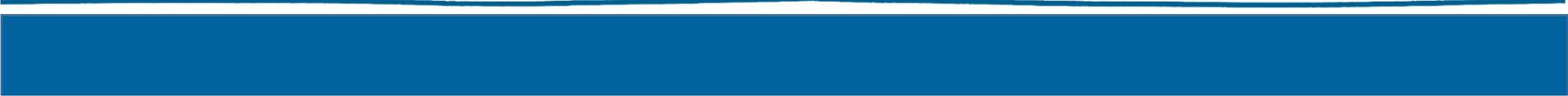


Unsere Motivation

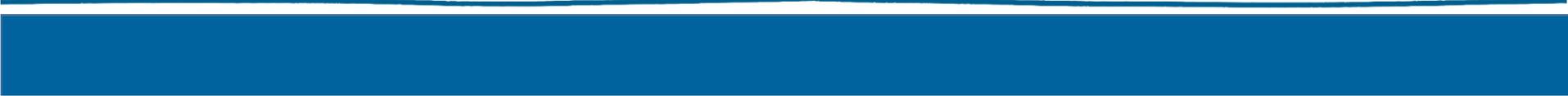
- Neues Projekt, in das wir unsere Umsetzungsenergie einbringen können
- Mit unserer Professionalität und unserer Anpassungsdynamik sind wir in der Lage, die Bedarfe in Lüdinghausen zu erkennen und das Angebot entsprechend zu entwickeln.
- Inhalte der Ausschreibung können wir aufgrund unseres Portfolios (Offene Jugendarbeit, Angebote in Schulen und Flüchtlingssozialarbeit) mit viel Erfahrung bedienen – neu für uns: die Kombination



Ausgangssituation

- Konzept vergleichbar offen wie ihre Ausschreibung
 - Die beschriebenen Inhalte der Ausschreibung sind uns aus unseren Angeboten bekannt
 - Neu für uns: Der Sozialraum Lüdinghausen und die Bündelung von Angeboten in einer sozialintegrativen Begegnungsstätte
 - „Neue“ Angebote und „neue“ Sozialräume sind uns nicht fremd: Wir sind geübt in der Vernetzung, in der Analyse des Bedarfs und in der Entwicklung passgenauer Angebote.
 - Aber: Mit einer Vollzeitstelle können wir nicht alle in der Ausschreibung genannten Inhalte abdecken
 - Potential: gemeinsame Entwicklung des Angebotes mit Vereinen und Institutionen aus Lüdinghausen
-
- 

4 Projektphasen

- Startphase zur Orientierung • 01.04.2020 – 31.07.2020
Ziel: **Entwicklung des Konzeptes ...**
 - Erste Arbeitsphase • 01.08.2020 – 31.01.2021
Ziel: **Umsetzung des Konzeptes ...**
 - Zweite Arbeitsphase + Auswertung • 01.02.2021 – 31.07.2021
Ziel: **Umsetzung und Anpassung des Konzeptes, Umfangreiche Auswertung**
 - Dritte Arbeitsphase + ??? • 01.08.2021 – 31.12.2021
Ziel: **Anpassung und Umsetzung des Konzeptes, Klärung der Zukunftsperspektive**
-
- 

Wichtig im Querschnitt



- Die Menschen in Lüdinghausen an der Entwicklung des Projektes zu beteiligen
 - Die sozialintegrative Begegnungsstätte kann dauerhaft Raum und Möglichkeiten bieten, ein Begegnungsort zu sein, in dem Angebote etabliert werden und neue Angebote entstehen können
 - In diesem Verständnis werden die Themen der Menschen in Lüdinghausen als Grundlage für ein mögliches Angebot begriffen und bestimmen die Art des Zusammenseins und der Organisation
-
- 

Wichtig im Querschnitt



- Vermeidung von Doppelstrukturen
- Kooperation mit bestehenden Angeboten
- Einwerben von zusätzlichen Projektmitteln für weitere Angebote
- Experimentieren soll möglich sein
- Konflikte werden angenommen und bearbeitet. Anerkennung und Feedback verstehen wir ohne Bewertungsmacht als Teil der Arbeit



Strukturqualität - Personal

- Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren bei freien Stellen erfolgen partnerschaftlich mit den Kooperationspartnern. Es werden möglichst alle Parteien am Prozess beteiligt.
 - Für jede Stelle gibt es eine Stellenbeschreibung, die Aufgaben, Befugnisse, Kompetenzen und Abgrenzungen zu anderen Bereichen und Institutionen beschreibt (Bezahlung nach Tarif AVR angeglichen an den TVöD).
 - Zu den Rahmenbedingungen zählt ein Arbeitsplatz zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben sowie die Ausstattung mit Diensthandys. Über den Träger können Bullis für Ausflüge und Aktionen genutzt werden. Unterstützende Dienstleistung stellen die Angebotsübergreifenden Abteilungen, wie die Haustechnik, die Verwaltung und die EDV bereit. Die Belange der Mitarbeiter werden über die Mitarbeitervertretung eingebracht.
-
- 

Strukturqualität - Sonstiges

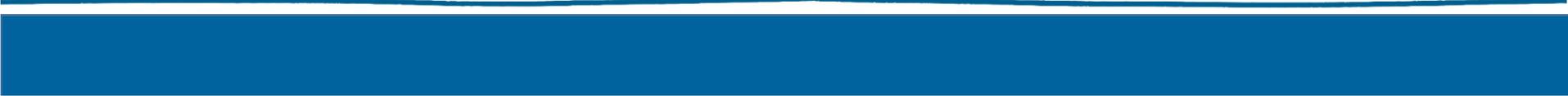


- Material zur **Öffentlichkeitsarbeit** wird von einer eigenen Fachabteilung erstellt.
- Zugang zu internen und externen **Fortbildungen, Fachtagen** und **Kongressen** gehören zum Selbstverständnis und werden erwartet.
- Der Träger verfügt über eigene **Kinderschutzfachkräfte**, die im Bedarfsfall beratend hinzugezogen werden.
- Zeiten für **Dokumentationen** werden ermöglicht. Die Dokumentation begrenzt sich dabei auf ein Minimum.



Prozessqualität



- Kooperationen sowohl innerhalb des Trägers als auch trägerübergreifend mit anderen Angeboten, die sowohl thematisch im gleichen als auch in anderen Themenfeldern unterwegs sind, werden gefördert und unterstützt.
 - Mit Vertragspartner finden regelmäßige Abstimmungsgespräche über die gegenseitigen Erwartungen und Entwicklungen statt (i.d.R. Quartalsgespräche).
-
- 

Prozessqualität



- Interne Teamberatung oder externe Supervision sind fester Bestandteil der Angebote der Jugendhilfe Werne.
- Förderung von Engagement und Ehrenamt erfolgt auch auf Trägerebene durch eine intensive Begleitung und Unterstützung durch die Internen Dienste.
- Die Dienst- und Fachaufsicht erfolgt nach den Grundsätzen einer zielorientierten Erfüllung der Aufgaben, einer Erfüllung der Aufgaben in eigener Zuständigkeit und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der Leitung mit den Mitarbeitern*innen in den Teams vor Ort.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

